

Ersatzpflanzungen in der Kastanienallee im Ortsteil Leisten mit Amerikanischen Roteichen (Quercus rubra)

<i>Organisationseinheit:</i> Bau- und Planungsamt <i>Antragsteller:</i>	<i>Datum</i> 04.11.2024 <i>Aktenzeichen:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt Stadt Plau am See (Entscheidung)	26.11.2024	N

Finanzielle Auswirkungen:

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
8.568,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €
FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	00,00 €	Im Ergebnishaushalt	Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	54100.04825
Beiträge	00,00 €		

Sachverhalt:

Nach ausführlicher Prüfung hat die zuständige Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim gemäß NatSchAG M-V § 40 der Stadt Plau am See Fällgenehmigungen für kranke Rosskastanien (*Aesculus hippocastanum*) erteilt sowie als Auflage Ersatzpflanzungen einschließlich mehrjähriger Entwicklungspflege festgesetzt.

Für den Ortsteil Leisten stehen aktuell noch 8 Ersatzpflanzungen einschließlich Entwicklungspflege aus. Bis Ende März 2025 sollen in der Kastanienallee Amerikanische Roteichen (*Quercus rubra*) gepflanzt werden. In Absprache mit Baumschulen sowie der Unteren Naturschutzbehörde ist die Neubepflanzung mit Rosskastanien nicht empfehlenswert, da diese Krankheiten entwickeln, welche zum frühzeitigen Absterben führen. Z. B. Rosskastanien-Miniermotte, *Pseudomonas*, *Phytophthora* oder *Verticillium*-Welke. Die Neupflanzungen würden sich über das Wurzelsystem in der Allee von den älteren Rosskastanien anstecken und somit die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Als Alleebaum und insbesondere in der Herbstzeit mit ihrer ausladenden Krone und den Rottönen der Blätter empfiehlt sich die Amerikanische Roteiche. Diese wurde aufgrund ihres Potenzials sogar zum Baum des Jahres 2025 gekürt. In Zeiten des Klimawandels gilt diese Baumart als ideale Ergänzung zu heimischen Baumarten. Somit ist denkbar, bei weiteren entstehenden Lücken in der Kastanienallee, stets mit dieser Baumart nachzupflanzen. Sie ist anspruchslos, frosthart, resistenter gegen Schädlinge, Zuwachsstark sowie bienenfreundlich.

Anlage/n:

1	Ersatzpflanzungen_Leisten_Kastanienallee (öffentlich)
2	Quercus_rubra_Herbst (öffentlich)
3	Quercus_rubra_Sommer (öffentlich)

